

Mit dem Sieg von Tim Müller über 3000 Meter der U18 hatte auch der zweite Tag der Süddeutschen Meisterschaften Aktive/U18 in St. Wendel für die Starter*innen aus der Pfalz erfolgreich begonnen. Den erhofften Sieg im Stabhochsprung der Frauen holte Tamineh Steinmeyer bei einem Doppelsieg für das LAZ Zweibrücken, während die 3x800 m-Frauenstaffel des 1. FC Kaiserslautern einen weiteren Titel zur LVP-Bilanz beisteuerte.

Zwei Sprünge reichten der 19-Jährigen vom LAZ Zweibrücken zum Titelgewinn. Bei Ihrer Einstiegshöhe von 3,90 Metern verabschiedete sich als erste aus dem Trio Lilly Samanski (TSV Gräfelfing). Als einzige Konkurrentin blieb ihre im zweiten Versuch über 4,00 Meter erfolgreiche Vereinskameradin Paula Legner übrig, für die danach an 4,10 Meter scheiterte. Nach einem guten Sprung über diese Höhe versuchte sich Tamineh Steinmeyer dreimal vergeblich an 4,25 Meter. Einen überlegenen Sieg feierte über 3x800 Meter die Frauenstaffel des 1. FC Kaiserslautern. Melissa Maurer, Hannah Schmitz und Anna Meyer liefen der vom VfL Sindelfingen (7:10,64 min) angeführten Konkurrenz in 7:03,70 Minuten deutlich davon. Die Saisonbestleistung von 40,73 Metern brachten Ines Beyerlein (LAZ Zweibrücken) Platz vier im Speerwerfen ein. Die FCK-Kugelstoßerin Sarah Tretter erreichte mit ihren 12,35 Metern den Endkampf und belegte Platz acht. Trotz der hohen Temperaturen eine Bestzeit über 5000 Meter lief Giuliana Haas (TV Bad Bergzabern) in 18:59,91 Minuten und belegte ebenfalls Rang acht.

Deutlich geringer als noch am Vortag war die pfälzische Beteiligung an den Wettbewerben der Männer. Unter seinen Möglichkeiten blieb Stabhochspringer Jakob Legner (LAZ Zweibrücken), der nach seinem 5-Meter-Sprung vom Wochenende zuvor in Kandel diesmal mit übersprungenen 4,60 Metern auf Platz fünf landete. Von der VT Zweibrücken startete Walter-Emmanuel Gonigam im Hammerwerfen und wurde Zehnter. Zweieinhalb Meter fehlten ihm mit seinen 51,94 Metern zum Einzug in den Endkampf.

Nach den drei Zeitläufen über 400 Meter belegte Jan Dorda (TV Nußdorf) mit 51,98 Sekunden Rang 14. Die beste Platzierung aus Männersicht an Tag zwei gelang damit Sebastian Hanß (TV Bad Bergzabern) mit 15,33 Metern im Kugelstoßen und Platz vier.

Mit Bestzeit 200 m-Vizemeister der U18

Auch der Sonntag zeigte dagegen in St. Wendel, dass sich die LVP-Sprinter und -läufer im nationalen Vergleich bei der U18 nicht zu verstecken brauchen. Das 3000 m-Rennen gewann Tim Müller (LG Rülzheim) nach einem anfänglichen Ausreißversuch und mit einem langen Endspurt mit einer neuen Bestzeit von 8:47,30 Minuten vor Axel Wäsche (TV Eberbach, 8:47,58 min).

Auf breiter Front überzeugten auch die 200 m-Sprint. Sie wurden diesmal angeführt von Constantin Rau (TSG Neustadt), der mit persönlicher Bestzeit von 22,20 Sekunden Silber hinter dem Doppelmeister Tyrese Stewart (Viernheim, 21,88 sec) gewann. Drei Hundertstelsekunden fehlten Constantin Reiß (Tschft. Germersheim) nach seinen 22,38 Sekunden zu seiner zweiten Bronzemedaille der Meisterschaften. Zufrieden sein durfte auch Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen) mit seiner Bestleistung von 22,86 Sekunden und Platz neun.

Die Reihe der persönlichen Rekorde erweiterte über 400 Meter der U18 Anthony Jones (1. FC Kaiserslautern), der mit 52,33 Sekunden Platz 15 einnahm. 20. in diesem Rennen wurde Max Sellmeier (LC Haßloch, PB 53,45 sec).

Sehr gute Leistungen gab es auch im Weitsprung, bei dem Anton Seitz (TV Nußdorf) einmal mehr seine derzeit starke Form demonstrierte. Mit neuer Bestleistung von 6,78 Metern holte er hinter Henrik Scholz (Wiesbaden, 7,04 m) Platz zwei und die Qualifikation für die DM. Eine weitere Bestleistung in diesem Wettbewerb ging auf das Konto von Johan Kliche (TV Nußdorf), der mit 6,35 Metern auf Rang 12 landete. Ebenfalls die DM-Norm erreichte mit seinem letzten Versuch auf 13,41 Meter mit Frederik Bender ein weiterer Starter des TV Nußdorf, der damit als Fünfter den Dreisprung beendete.

Noch einmal Platz fünf für die Pfalz holte im Sperrwurf Jonte Jauß (SV Börrstadt), der mit 52,54 Metern diesmal vor dem auf Rang sieben geführten Leon Popp (Tschft. Germersheim), 48,52 m) lag.

Einzige LVP-Vertreterin über 200 Meter der weiblichen U18 war Sophie Endler (LAC Pirmasens), die in 26,02 Sekunden auf Platz 18 lief. Im 3000 m-Lauf kam Mia Sofie Hahn (LG Rülzheim) in 11:58,17 Minuten als 15. ins Ziel. Im gleichen Platzierungsbereich bewegte sich Jessica Strobl (1. FC Kaiserslautern) mit Rang 13 im Dreisprung (10,21 m)